

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 142 (2016)

Heft: 9

Illustration: Irmas Kiosk

Autor: Fontana, Reto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Franz Walter, Demokratieforscher:
«Die Sozialdemokraten riechen nicht mehr nach Maschinenöl, sie tun nur noch so.»

In einer Wolke von Diesel-Eau-de-Toilette.

Atif Hussain, Flüchtling:
«Die Schweiz ist super, denn hier gibt es keine Kriege.»

Er ist noch neu hier.

Antonio Moura, FC-Porto-Fan, Frauenfeld:
«Den Fussballclub und die Ehefrau behält man ein Leben lang.»

In welchem Jahrhundert lebt der Mann?

Tino Senoner, Experte des Gesundheitswesens:
«Wir waren es gewohnt, dass wir das Personal in Deutschland holen können.»

Jetzt müssen wir Polnisch lernen oder was?

Dominic Wirth, Fachjournalist:
«Mehr Licht in die Moscheen!»
Blaulicht?

Corinne Allenspach, Journalistin:
«Jodeln öffnet Körper, Geist und Seele.»

Gott sei Dank nicht noch mehr.

Otberg Thoma (99), Mönch in Wil:
«Einmal habe ich die Kaiserin gebeten, einen Brief bei der Post einzuwerfen.»

Jedem das Personal, das er verdient hat!

Guy Parmelin, Bundesrat:
«Wir brauchen Instrumente, um Kriminelle demaskieren zu können.»
Am besten eine Guggemusig.

Vincent (5), Gunzwil LU:
«Warum gibt es die Zeit?»
Damit du bald nicht mehr so sauschwierige Fragen stellst.

Simonetta Sommaruga, Bundesrätin:
«Ich möchte verletzlich bleiben.»
Seit wann spielt sie Fussball?

Inserat in der Thurgauer Zeitung:
«Sexy Schmusekatze, ganz neu in Amriswil.»

Wer vermisst seine Katze?

Bertolt Brecht, damals:
«Adolf Hitler, dem sein Bart, ist von ganz besonderer Art, Kinder, da ist etwas faul, so ein kleiner Bart, und so ein grosses Maul.»
Schade, dass er nicht heute lebt.

Wer hat es gesagt?
«Warum setzen wir nicht Atombomben ein?»

- Donald Trump
- Kim Jong-un
- Recep Erdogan